

Gefahrenmelde-Zentrale

- ▶ **Hohe Sicherheit für Menschen und Objekte**
- ▶ **Einbruch, Notruf und technische Melder über ein System**
- ▶ **Erweiterungen zur Videoüberwachung, Parkplatz- und Besucherverwaltung**

Systemübersicht

Die Gefahrenmeldeanlage ist eine Ergänzung zur Zutrittskontrolle mit dem Schwerpunkt Außenhautabsicherung.

Die verwendete LSN-Technik (Local Security Network) ermöglicht eine freie Kombination von Einbruchmeldern und Störmelde-Sensoren sowie die Integration gängiger GLT-Standardmelder (Gleichstrom Linien Technik) über LSN-Koppler. Die Melder werden über die Software identifiziert, initialisiert und überwacht. In der MTZ® Access wird parametrierbar, welche Aktionen bei welchem Alarm erfolgen sollen. Diese können von der einfachen Bildschirmmeldung bis hin zur automatischen Benachrichtigung der zuständigen Wach- und Schließgesellschaft reichen. Ist der Wachdienst vor Ort, kann er direkt am Terminal abrufen, wo die Störung aufgetreten ist: „Einbruch Abteilung Entwicklung, Fenster 3“. Dies verkürzt die Reaktionszeit und ermöglicht schnelles und effektives Handeln. Die Scharf/Unscharfschaltung der gesamten Anlage oder einzelner Zonen erfolgt über Terminals oder Zutrittsleser mit Pincode-Tastatur.

Schnittstellen zu Management-Systemen sind integriert und können angepasst werden. Soft- und Hardware können um zusätzliche Module wie Videoüberwachung, Besucherverwaltung oder Parkplatzverwaltung erweitert werden.

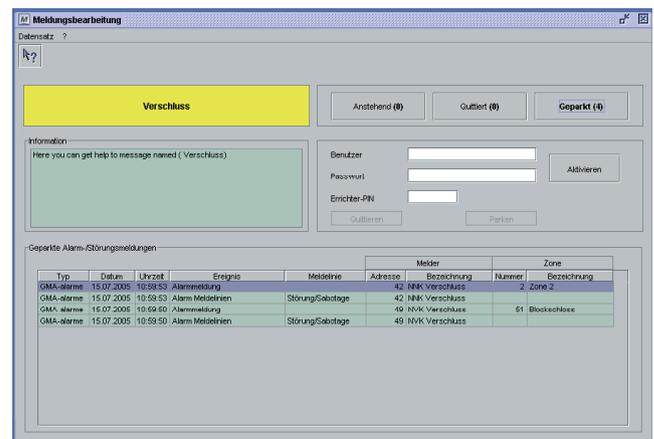


Abb. Meldungsbearbeitung

Funktionsbeschreibung

Alarmanlage

- Scharf/Unscharfschaltung durch Terminals oder Zutrittsleser mit Pincode-Tastatur
- Scharf/Unscharfschaltung einzelner Zonen

- automatische, zeitgesteuerte Scharfschaltung
- Konfiguration der Aktionen bei Alarm
- Auswertung aller Meldungen

LSN-Ringbus-Technologie

- Verwendung von LSN-Komponenten
- Verwendung von Standardmeldern über LSN-Koppler
- Konfiguration der Meldergruppen
- bis zu 4 fest definierte Meldelinien

Allgemeine Funktionen

- automatische Erkennung von angeschlossenen Meldern
- Aktivierung und Deaktivierung von Meldern über Software
- Statusanzeige von Meldern und Zonen
- Prüfung Scharfschaltbereitschaft
- Konfiguration von Bereichen
- unterschiedliche Berechtigungsstufen für Quittierung
- ereignisbezogene Steuerung von Relais
- Funktionstest der Leser

Bestellinformation

App.Schl.	VEPOS	Bestellnummer
-----------	-------	---------------

Gefahrenmelde-Zentrale

Die Gefahrenmeldeanlage ist eine Ergänzung zur Zutrittskontrolle mit dem Schwerpunkt Außenhautabsicherung. Je nach Zentrale wird dafür die Gleichstrom Linien Technologie (GLT) oder die LSN Ringbus Technologie verwendet.

6202	8655	F.01U.530.479
-------------	-------------	----------------------

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100
85521 Ottobrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax: +49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Weitere Produktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Ingersheimer Straße 16
70499 Stuttgart
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
*10,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom
Telefon 01805 231232*)
Telefax 0711 811-5125 294
Haus-Service.Ruf@de.bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Represented by